



Rotterdam Dakowski GmbH
Architektur + Statik



WARUM WIR FÜR SIE PLÄNE MACHEN



WARUM ARCHITEKTUR FÜR UNS KEINE ANSICHTSSACHE IST

Architektur ist für uns kein Selbstzweck. Sie soll nicht nur perfekt aussehen, sie soll auch so sein – für Auftraggeber, Investoren, Nutzer und Umfeld. Unser Denken und Handeln ist ganzheitlich/systemisch und bringt die ästhetischen, technischen, ökonomischen, ökologischen und gesundheitlichen Anforderungen eines Projektes in Einklang.

Projekte sind für uns mehr als nur Aufträge: Sie sind uns eine Herzensangelegenheit, der wir uns mit Köpfchen, Erfahrung und dem unbedingten Willen widmen, das Besondere zu schaffen, das in Gegenwart und Zukunft Bestand hat.

Wir planen Neubauten und entwickeln Neues aus Bestehendem, unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Gebäuden für die Bereiche Wohnen, Büro/Verwaltung, Gesundheit, Bildung und Hotellerie/Tourismus. Unser Architekturbüro ist mittelgroß und groß im Kommen, wir wachsen stetig und gern auch über uns hinaus. Dabei sind und bleiben wir doch immer bodenständig und persönlich. Damit aus Visionen Wirklichkeit wird und aus Träumen Räume, kümmern wir uns auch um die Statik und erstellen die gesamte Tragwerksplanung direkt bei uns im eigenen Hause.





Büro Rotterdam Dakowski

Bauherr: gewerblich

Ort: Leverkusen-Opladen

Jahr: 2014–2015

Nutzfläche: 450 m²

Material: Sichtbeton, Glas, Putz,
Ziegel, Holz

Besonderheiten: Revitalisierung
einer Werksfeuerwehr



RÄUME MIT SINN FÜR DAS BESONDERE IM ALLTÄGLICHEN

Unser Büro ist angesiedelt in der neuen Bahnstadt in Opladen (Leverkusen). Hier arbeiten wir für Kunden in der Region „Rheinschiene“, einer prosperierenden Zone, die von Bonn über Köln und Düsseldorf bis ins Bergische Land reicht. Unser Bürogebäude ist Arbeitsraum und Referenzobjekt zugleich. Das Gebäude der ehemaligen Werksfeuerwehr der Bahn haben wir saniert und mit Gespür für den Charme des Bauwerks bedarfsgerecht umgebaut. Die entstandene 450 m² große Bürofläche erfüllt die technischen und energetischen Anforderungen unserer Zeit und verbindet mit geschicktem Wechselspiel aus Alt und Neu eine moderne Arbeitsumgebung mit dem Flair der Beständigkeit zu einer angenehmen Atmosphäre.



VIELSEITIGKEIT FÜR GRENZENLOSE FLEXIBILITÄT

Auf einem Grundstück östlich des Bahnhofs in Solingen-Ohligs entstand auf der Brache einer ehemaligen Gärtnerei der neue Unternehmenssitz für das 2005 gegründete und schnell gewachsene IT-Unternehmen codecentric. Repräsentativ und alltagstauglich, gegenwärtig und zukunftsweisend, individuell und mehrheitsfähig, spielerisch und zugleich stringent im Design, großzügig und hocheffizient – das neue „Herz“ von codecentric erfüllt vielfältige Anforderungen. Maximale Flexibilität ermöglicht eine Funktionalität, die den Erfordernissen heutiger und künftiger Nutzung Rechnung trägt und Arbeitsraum zum Wohlfühlen für rund 180 Mitarbeiter bietet. Die Planung verbindet alle Aspekte von Wirtschaftlichkeit, Gestaltung und Nutzungskomfort zu einem großen Ganzen, das nachhaltig beeindruckt.

Erdgeschoss und erstes Obergeschoss gestatten durch eine transparente Glasfassade den Blick ins Grüne, darüber ragen über 11 m zwei Obergeschosse hervor. Ein angegliederter Anbau fasst Schulungs- und Besprechungsräume sowie eine Cafeteria mit an den Grünbereich angrenzender Außenterrasse. Die Obergeschosse sind als Kombibüros mit flexiblen Bürobereichen und multifunktionalen Mittelzonen gestaltet und damit wechselnden Anforderungen gewachsen.



Firmenzentrale codecentric AG**Bauherr:** gewerblich**Ort:** Solingen-Ohligs**Jahr:** 2015–2016**Nutzfläche:** 3.500 m²**Material:** Sichtbeton, Aluminium,
Glas, Putz**Besonderheiten:** Bürokonzept,
Auditorium

cube offices 574
Bauherr: gewerblich
Ort: Leverkusen- Opladen
Jahr: 2016–2017
Nutzfläche: 3.500 m²
Material: Ziegelstein, Blech-
kassetten
Besonderheiten: Bürokonzept,
Empfangsbereich, Aufstockung



KLARE KANTE FÜR AUSGEKLÜGELTE KONZEPTE

Auf dem Gelände des ehemaligen Ausbesserungswerks der Deutschen Bahn werden verschiedene Neubauprojekte realisiert. Nach der Revitalisierung entstehen im ehemaligen Verwaltungsgebäude entlang der Werkstättenstraße Büroflächen mit Industriecharme, indem Büros, Gastronomie und Sportnutzung neu geplant werden.

Von 1903 bis 2003 wurden auf dem Gelände der jetzigen Neuen Bahnstadt Opladen (nbs-o) im ehemaligen Bahnausbesserungswerk Züge repariert und gewartet. Nebenbei wurde der Stadtteil Opladen hierdurch entwickelt und geformt. Lebensläufe und Lebensgeschichten wurden durch das Ausbesserungswerk geprägt. Mit der Schließung des Werkes 2003 ging ein Kapitel der Geschichte des Stadtteiles zu Ende. Und ein neues wurde aufgeschlagen: Die Rekultivierung eines 70 ha großen ehemaligen Industrieareales in einen neuen Stadtteil.

Der Leitgedanke bei dem Entwurf für das Gebäude cube offices 574 war, dem Gebiet einen neuen Auftakt zu geben. In prädestinierter Lage liegt das Gebäude mit einer klaren Ausrichtung zum Campus der nbs-o. Alt und neu zu verbinden, dem klaren Backsteinbau eine moderne Struktur entgegenzusetzen, war die Herausforderung bei diesem Projekt. Entstanden ist eine Architektur der Kontraste, Architektur, die polarisiert, Architektur, die brennt, Architektur für eine neue Zeit.

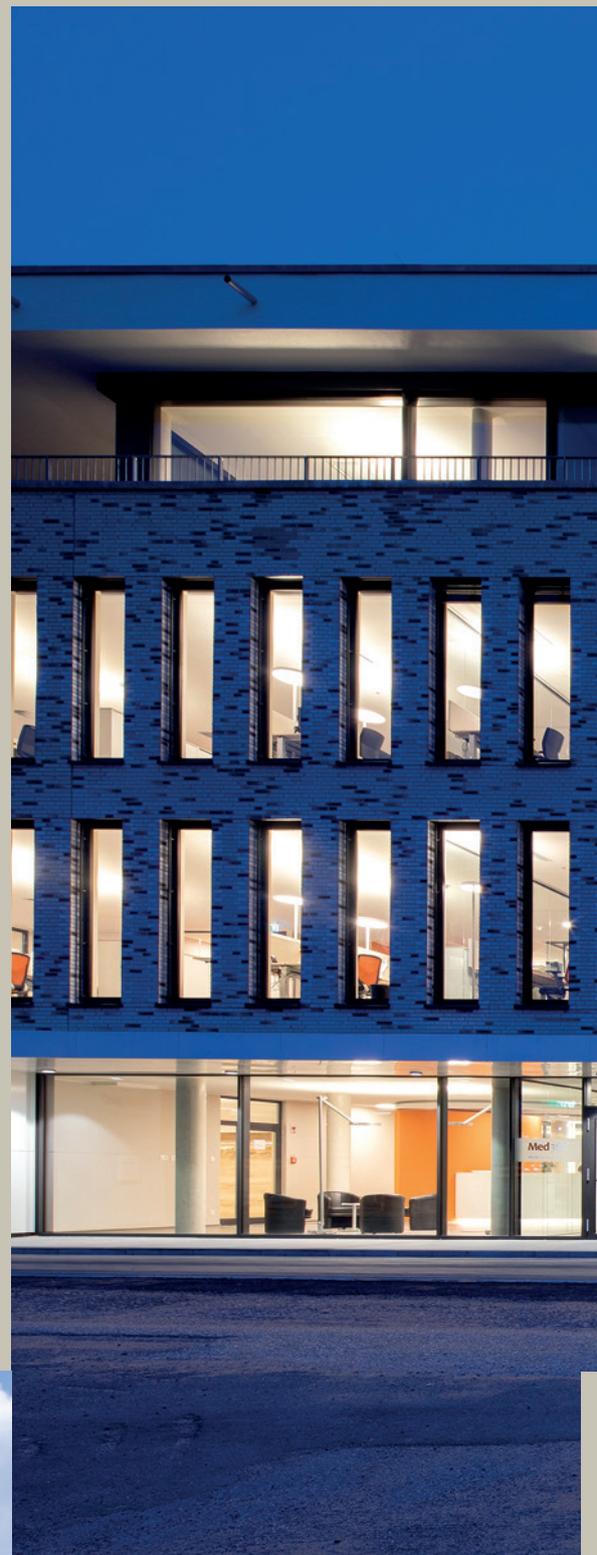


NUTZWERT IM QUADRAT FÜR EINE ZENTRALE MIT POTENZIAL

Der 45 m x 45 m große quadratische Neubau der Firmenzentrale des Medizindienstleisters med 360° Gruppe steht auf einem über 9.000 m² großen Grundstück im Innovationspark Leverkusen. Gesäumt von der Marie-Curie-Straße und der Max-Dellbrück-Straße bietet das reine Bürogebäude ca. 280 Arbeitsplätze, ein optionaler 2. Bauabschnitt sieht rund 100 weitere Arbeitsplätze vor.

Das 4-geschossige Gebäude schließt mit einem Staffelgeschoss mit umlaufendem 1-Meter-Rücksprung ab. Die quadratische Grundrissform wird auch im 3-geschossigen und überdachten Atrium aufgegriffen, in dessen Zentrum sich das Auditorium mit 99 auf Sitzstufen angelegten Plätzen befindet. Versammlungen, Vorträge und Veranstaltungen erhalten hier ein ansprechendes Forum. Die begleitende dynamisch angeordnete Freitreppe lockert die zentrierte Grundform auf und macht das Atrium erlebbar.

Ein großzügiger Empfangsbereich mit Zugang zum Atrium, ein 1.500 m² großer Dachgarten als Pausenfläche, das flexible Bürokonzept mit abteilungsspezifisch angepassten Bürotypen von der Bürozelle bis zum Großraumbüro, Meetingräumen, Teeküchen, ein Bistro mit Außenterrasse – das Gebäude besticht mit vielfältigen, an die jeweiligen Anforderungen und moderne Arbeitsformen anpassbaren Möglichkeiten.



MED 360° Gruppe
Bauherr: gewerblich
Ort: Leverkusen
Jahr: 2015–2018
Nutzfläche: 5.620 m²
Material: Stahlbetonskelettbauweise, Ziegelstein, Aluminium, Glas
Besonderheiten: Bürokonzept, voll nutzbares Atrium





Rotterdam Dakowski GmbH
Architektur + Statik



WEIL LEIDENSCHAFT ZÄHLT:

Rotterdam Dakowski GmbH
Werkstättenstraße 19
51379 Leverkusen

Tel: 02171 36362-0
E-Mail: info@rd-architekten.de
www.rotterdam-dakowski.de